

Landkreis Meißen

In „Guter Gesellschaft“ investieren



Meißen wird als die Wiege Sachsens bezeichnet. Der Landkreis Meißen reicht unmittelbar von der Landeshauptstadt Dresden bis an die Landesgrenze Brandenburgs. Hier leben über 250.000 Menschen. Der Name Meißen wird häufig mit dem hier hergestellten hochwertigen Porzellan in Verbindung gebracht. Die Region genießt aber auch einen guten touristischen Ruf und weist eine vielseitige Wirtschaftsstruktur auf. Zahlreiche Unternehmen aus dem Maschinenbau, der Stahlindustrie, der chemischen Industrie, der Keramikbranche oder der Automobilzulieferung sind



Wacker Chemie AG
Nünchritz

im Landkreis Meißen ansässig und auch überregional und international bekannt. Dass der Standort attraktive Bedingungen für Investoren bietet, unterstreichen zahlreiche aktuelle Erweiterungsinvestitionen großer Unternehmen, wie beispielsweise der Wacker Chemie AG in Nünchritz, der Goodyear Dunlop Tires Germany GmbH in Riesa oder der flyeralarm GmbH in Klipphausen.

Zahlreiche Unternehmen haben ihr Engagement in der Region verstärkt und umfassende Investitionen in den letzten Jahren getätigt.

Ein überaus erfolgreiches Beispiel für ein kontinuierliches Wachstum eines Unternehmens im Industriebogen ist die *Wacker Chemie AG*. Der Konzern hat das Werk in Nünchritz, das bereits 1900 als Chemiestandort gegründet wurde, 1998 übernommen und seitdem mehr als 1,4 Milliarden Euro investiert. Im Werk Nünchritz sind derzeit rund 1.400 Mitarbeiter beschäftigt. WACKER ist damit einer der größten industriellen Arbeitgeber in der Region.

Im Oktober 2011 begann WACKER mit der Inbetriebnahme eines neuen Anlagenkomplexes zur Herstellung von hochreinem polykristallinem Silicium für die Solarindustrie. Die Anzahl der Beschäftigten im Werk erhöhte sich durch den neuen Anlagenkomplex um mehr als 500.

Werkleiter Gerd Kunkel hat die Modernisierung und den Ausbau des Werkes in Nünchritz von Anfang an begleitet. Er sagt: „In erster Linie bin ich stolz auf die Menschen bei uns im Werk, auf die vielen hochkompetenten und engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Denn ein solcher Erfolg ist immer Teamarbeit. Und ich freue mich, dass von unserem Erfolg die gesamte Region profitiert.“ Auch wenn derzeit keine konkreten Pläne für zusätzliche Großinvestitionen vorliegen - Platz für einen weiteren Ausbau des Werks ist auf jeden Fall vorhanden.

Auch die *BuS Elektronik* ist seit 20 Jahren auf erfolgreichem Kurs. Die BuS Elektronik – 1991 in Riesa gegründet – entwickelt und produziert elektronische Baugruppen und komplette Systeme im Auftrag von über 200 Kunden aus den Branchen Industrieelektronik, Medizin- und Sicherheitstechnik sowie der Automobilelektronik.

Heute beschäftigt BuS Elektronik über 900 qualifizierte Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Jahresumsatz von 120 Millionen Euro. Damit ist BuS Elektronik einer der größten Arbeitgeber im Landkreis Meißen und einer der erfolgreichsten Elektronik-Dienstleister in Europa.

Um die Position als modernes, innovatives Unternehmen weiter auszubauen, setzt BuS Elektronik auf das Know-how und das Engagement seiner Mitarbeiter und bietet Interessenten – vom Aus-



Fertigungshalle der Firma BuS Elektronik Riesa

zubildenden bis zur Führungskraft – vielfältige Karrierechancen.

Mit *SebaKMT* ist eine weltweit führende Unternehmensgruppe im Bereich der Entwicklung und dem Vertrieb messtechnischer Geräte für die Zustandsanalyse und Fehlerortung an Energiekabeln und Trinkwasserrohren mit der Region verbunden. Seit 1995 ist sie durch die Übernahme der Hagenuk KMT, einem Nachfolger der Robotron Messelektronik, in Radeburg ansässig.

Die Unternehmensgruppe blickt auf über 60 Jahre Erfahrung in der Entwicklung für Mess- und Prüftechnik zurück. Heute ist SebaKMT Weltmarktführer in allen ihren Geschäftsfeldern. Das Unternehmen entwickelt und produziert mit weltweit 600 Mitarbeitern an den deutschen Standorten in Baunach und Radeburg als auch in den USA, China und Russland für die Energie- und Trinkwasserversorgungsbranche. Die am Standort Radeburg konsequent getätigten Investitionen haben sich bisher voll ausgezahlt. Bei den durchgeführten und laufenden FuE-Projekten greift das Unternehmen auf Forschungseinrichtungen im Raum Dresden zurück.

Dr. Max Iann, Vorsitzender der Geschäftsführung, will auch in Zukunft intern und extern mit eigenen Mitteln wachsen und konzernunabhängig bleiben. Deutschland wird auch zukünftig ein zentraler Standort für Produktion und Entwicklung sein und die Basis für einen Exportanteil von über 80%.



Viele gute Gründe für eine Investition im Landkreis Meißen!

Neben dem Elbtal bildet der nördliche Teil des Landkreises Meißen – der Industriebogen Region Dresden – das industrielle Herzstück der Region. Dieser erstreckt sich fast 50 Kilometer westlich von Riesa nahe der Autobahn A14 bis Radeburg an der A13 sowie im Norden bis an die Landesgrenze zu Brandenburg. Der Nähe und der guten Verkehrsanbindung zur Landeshauptstadt Dresden verdankt er seinen Namen „Industriebogen Region Dresden“.

Der Landkreis Meißen verfügt im Einzugsgebiet des Industriebogens sowohl über großflächige Entwicklungsflächen als auch über voll erschlossene Industrie- und Gewerbeflächen zur Realisierung von kleinen und großen Vorhaben.

Die Gewerbe- und Industriegebiete RIO, Zeithainer Industriepark, Zeithain/Glaubitz, Flugplatz Großenhain und Radeburg Süd [vgl. Karte des Landkrei-

ses] sind attraktive und verkehrsgünstig gelegene Flächen für die Ansiedlung von Unternehmen im Industrie- und Handwerksbereich und gleichzeitig für die Umsetzung innovativer Ideen. Flächen mit einer Einzellerschließung bis zu 124 ha sind hier verfügbar.



Eine Grundvoraussetzung zur Führung eines erfolgreichen Unternehmens sind qualifizierte Mitarbeiter. Aufgrund des breiten Angebotes an Ausbildungsmöglichkeiten – allein sechs Bildungseinrichtungen im Landkreis Meißen – und auch in der nahe gelegenen Landeshauptstadt stehen hochqualifizierte Arbeitskräfte jederzeit zur Verfügung.

Sowohl wirtschaftlich, als auch privat ist der Landkreis Meißen mit seinen landschaftlichen und kulturellen Reizen eine Reise wert. Wirtschaftlich aktiv sein und sich gleichzeitig nach der Arbeit oder am Wochenende erholen zu können – diese Möglichkeiten bietet der Landkreis Meißen. Eine Region im Einklang mit Wirtschaft und Kultur – das finden Sie im Landkreis Meißen.

Umfassende Unterstützung

Für Ihr Ansiedlungsvorhaben oder Ihre Erweiterung steht Ihnen die Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH gern mit ihren unternehmensnahen und kompetenten Ansprechpartnern zur Verfügung. Wir sind gern für Sie da!

Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH
Neugasse 39/40 · 01662 Meißen
Telefon +49 (0) 35 21 / 40 58 73
Fax +49 (0) 35 21 / 40 58 75
post@wrm-gmbh.de
www.wirtschaftsregion-meissen.de